

Evonik plant Bau einer neuen Anlage für gefällte Kieselsäure in den USA

26. Mai 2015

- Größte Investition in Nordamerika in den vergangenen fünf Jahren
- Fertigstellung der Anlage für Ende 2017 anvisiert
- Trend zum Energiesparreifen treibt Nachfrage nach gefällter Kieselsäure in Nordamerika

Tim Lange
Leiter Investor Relations
Telefon +49 201 177-3150
tim.lange@evonik.com

Evonik Industries hat mit der Basisplanung für eine neue Anlage zur Herstellung von gefällter Kieselsäure für den Einsatz in der Gummi- und insbesondere Reifenindustrie begonnen. Die Anlage im Weltmaßstab soll im Südosten der USA, nahe den Produktionswerken großer Reifenhersteller, gebaut werden. Das Investitionsvolumen für die geplante Anlage liegt im oberen zweistelligen Millionen-€-Bereich. Die Fertigstellung ist für Ende 2017 anvisiert, um dann den nordamerikanischen Markt aus der Produktion vor Ort beliefern zu können. Das Gesamtprojekt steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Gremien.

Klaus Engel, Vorsitzender des Vorstandes von Evonik Industries, sagt: „Evonik ist auf Wachstumskurs. Mit der neuen Kieselsäureanlage bereiten wir unsere größte Investition der vergangenen fünf Jahre in Nordamerika vor. Unsere führende Marktposition als Anbieter für Kieselsäure werden wir so weiter stärken.“

Evonik Industries AG
Rellinghauser Straße 1-11
45128 Essen
Telefon +49 201 177-01
Telefax +49 201 177-3475
www.evonik.de

Johannes Ohmer, Mitglied der Segmentleitung Resource Efficiency, sagt: „Wir beabsichtigen, den vor fünf Jahren begonnenen weltweiten Ausbau unserer Kapazitäten für gefällte Kieselsäuren konsequent fortzusetzen. Der Megatrend Ressourceneffizienz treibt die Nachfrage nach unseren Produkten. Energiesparreifen werden in Nordamerika immer stärker nachgefragt. Daher planen wir den Bau der Anlage im Südosten der USA nahe bei unseren Kunden, den großen Reifenherstellern.“

Aufsichtsrat
Dr. Werner Müller, Vorsitzender
Vorstand
Dr. Klaus Engel, Vorsitzender
Christian Kullmann
Thomas Wessel
Patrik Wohlhauser
Ute Wolf

Sitz der Gesellschaft ist Essen
Registergericht
Amtsgericht Essen
Handelsregister B 19474
USt-IdNr. DE 811160003

Zwischen 2010 und 2014 erhöhte Evonik seine weltweiten Kapazitäten für gefällte Kieselsäure um rund 30 Prozent. Bereits im September 2014 nahm Evonik im US-amerikanischen Chester

(Pennsylvania) eine Anlagenerweiterung um jährlich rund 20.000 Tonnen in Betrieb.

Den Kunden in Nordamerika will Evonik künftig auch bei steigender Nachfrage hochwertige Kieselsäuren verbunden mit maßgeschneidertem Service und hoher Liefersicherheit bieten. Angesichts der wirtschaftlichen Dynamik in Nordamerika und einem überdurchschnittlichen Wachstum bei rollwiderstandsreduzierten Reifen wächst der Bedarf an leicht dispergierbarer Kieselsäure (HD-Silica) spürbar.

Durch den Einsatz von Kieselsäuren in Kombination mit Silanen können Reifen produziert werden, die durch einen deutlich geringeren Rollwiderstand zur Einsparung von bis zu acht Prozent Kraftstoff führen (im Vergleich zu herkömmlichen PKW-Reifen). Leichtlaufreifen leisten somit einen Beitrag zum Klimaschutz. Evonik bietet als einziger Hersteller beide Komponenten an und ist für die Kunden aus der Reifen- und Gummiindustrie ein kompetenter Partner für leistungsfähige Reifenmischungen.

Neben gefällter Kieselsäure stellt Evonik auch die pyrogene Kieselsäure AEROSIL® und Mattierungsmittel auf Kieselsäurebasis unter dem Markennamen ACEMATT® her. Insgesamt verfügt das Unternehmen bei den gefällten und pyrogenen Kieselsäuren sowie den Mattierungsmitteln über eine weltweite Kapazität von rund 550.000 Tonnen jährlich.

Informationen zum Konzern

Evonik, der kreative Industriekonzern aus Deutschland, ist eines der weltweit führenden Unternehmen der Spezialchemie. Profitables Wachstum und eine nachhaltige Steigerung des Unternehmenswertes stehen im Mittelpunkt der Unternehmensstrategie. Die Aktivitäten des Konzerns sind auf die wichtigen Megatrends Gesundheit, Ernährung, Ressourceneffizienz sowie Globalisierung konzentriert. Evonik profitiert besonders von seiner Innovationskraft und seinen integrierten Technologieplattformen.

Evonik ist in mehr als 100 Ländern der Welt aktiv. Mehr als 33.000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2014 einen Umsatz von rund 12,9 Milliarden € und ein operatives Ergebnis (bereinigtes EBITDA) von rund 1,9 Milliarden €.

Rechtlicher Hinweis

Soweit wir in dieser Investor Relations News Prognosen oder Erwartungen äußern oder unsere Aussagen die Zukunft betreffen, können diese Prognosen oder Erwartungen der Aussagen mit bekannten oder unbekanntem Risiken und Ungewissheit verbunden sein. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können je nach Veränderung der Rahmenbedingungen abweichen. Weder Evonik Industries AG noch mit ihr verbundene Unternehmen übernehmen eine Verpflichtung, in dieser Mitteilung enthaltene Prognosen, Erwartungen oder Aussagen zu aktualisieren.